

روح البنوة

¹Ich sage aber: Solange der Erbe unmündig ist, ist zwischen ihm und einem Knecht kein Unterschied, obwohl er ein Herr aller Güter ist;² sondern er ist unter den Vormündern und Pflegern bis auf die Zeit, die der Vater bestimmt hat.³ Also auch wir, als wir unmündig waren, waren wir gefangen unter den äußerlichen Satzungen.⁴ Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan,⁵ auf dass er die, die unter dem Gesetz waren, erlöste, damit wir die Kindschaft empfangen.⁶ Weil ihr aber Kinder seid, hat Gott gesandt den Geist seines Sohnes in eure Herzen, der ruft: Abba, lieber Vater!⁷ Also ist nun hier kein Knecht mehr, sondern ein Sohn; ist es aber ein Sohn, so ist er auch Erbe durch Gott.

Die Sorge des Paulus um die Galater

⁸Aber zu der Zeit, als ihr Gott nicht erkanntet, dientet ihr denen, die von Natur nicht Götter sind.⁹ Nun aber, da ihr Gott erkannt habt, ja vielmehr von Gott erkannt seid, wie wendet ihr euch dann wieder zu den schwachen und dürftigen Satzungen, denen ihr von neuem dienen wollt?¹⁰ Ihr haltet Tage und Monate und Feste und Jahre.¹¹ Ich fürchte für euch, dass ich vielleicht umsonst an euch gearbeitet habe.

¹²Seid doch wie ich; denn ich bin wie ihr. Liebe Brüder, ich bitte euch. Ihr habt mir kein Leid getan.¹³ Denn ihr wisst, dass ich euch in Schwachheit nach dem Fleisch das Evangelium gepredigt habe das erste Mal.¹⁴ Und meine Anfechtungen, die ich leide nach dem Fleisch, habt ihr nicht

¹وَأَمَّا أَقُولُ: مَا دَامَ الْوَارِثُ قَاصِرًا لَا يَفْرِقُ سَيِّئًا عَنِ الْعَبْدِ مَعَ كَوْنِهِ صَاحِبَ الْجَمِيعِ، بَلْ هُوَ تَحْتَ أَوْصِيَاءَ وَوُكَلَاءَ إِلَى الْوَقْتِ الْمَوْجَلِّ مِنْ أَبِيهِ.³ هَكَذَا تَحْتَ أَيْضًا: لَمَّا كُنَّا قَاصِرِينَ كُنَّا مُسْتَعْبِدِينَ تَحْتَ أَرْكَانِ الْعَالَمِ،⁴ وَلَكِنْ لَمَّا جَاءَ مِلْءُ الزَّمَانِ أَرْسَلَ اللَّهُ ابْنَهُ مَوْلُودًا مِنْ امْرَأَةٍ تَحْتَ الْوَلُودِ تَحْتَ النَّامُوسِ⁵ لِيَقْتِدِيَ الَّذِينَ تَحْتَ النَّامُوسِ لِنَتَّالِ النَّبِيِّ. ثُمَّ بِمَا أَنْتُمْ أَبْنَاءُ أَرْسَلَ اللَّهُ رُوحَ ابْنِهِ إِلَى قُلُوبِكُمْ صَارِحًا: يَا أَبَا الْآبِ.⁷ إِذَا لَسْتَ بَعْدَ عَبْدًا بَلِ ابْنًا وَإِنْ كُنْتَ ابْنًا فَوَارِثٌ لِلَّهِ بِالْمَسِيحِ.⁸ لَكِنْ جَبْتُمْ إِذْ كُنْتُمْ لَا تَعْرِفُونَ اللَّهَ اسْتَعْبَدْتُمْ لِلَّذِينَ لَيْسُوا بِالطَّبِيعَةِ إِلَهَةً،⁹ وَأَمَّا الْآنَ إِذْ عَرَفْتُمْ اللَّهَ بَلِ الْبَحْرِيِّ عُرِفْتُمْ مِنَ اللَّهِ، فَكَيْفَ تَرْجِعُونَ أَيْضًا إِلَى الْأَرْكَانِ الصَّعِيقَةِ الْفَقِيرَةِ الَّتِي تُرِيدُونَ أَنْ تُسْتَعْبِدُوا لَهَا مِنْ جَدِيدٍ؟¹⁰ أَنْتُمْ قَطُّوْنَ آبَاءًا وَشُهُورًا وَأَوْقَاتًا وَسِينِينَ¹¹؟ خَافَ عَلَيْكُمْ أَنْ أَكُونَ قَدْ تَعَبْتُ فِيكُمْ عَبْنًا.¹² أَنْصَرَعُ إِلَيْكُمْ، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، كُونُوا كَمَا أَنَا لِأَنِّي أَنَا أَيْضًا كَمَا أَنْتُمْ، لَمْ تَطْلُمُونِي سَيِّئًا،¹³ وَلَكِنْكُمْ تَعْلَمُونَ أَنِّي بِصَغْفِ الْجَسَدِ بَسَرْتُكُمْ فِي الْأَوَّلِ،¹⁴ وَتَجَرَّبْتِ الْبَنِي فِي جَسَدِي لَمْ تَزِدُوا بِهَا وَلَا كَرِهْتُمُوهَا بَلْ كَمَلَاكِ مِنَ اللَّهِ قَبِلْتُمُونِي كَالْمَسِيحِ يَسُوعَ.¹⁵ فَمَاذَا كَانَ إِذَا تَطَوَّبْتُكُمْ؟ لِأَنِّي أَشْهَدُ لَكُمْ أَنَّهُ لَوْ أَمَكَنْ لَفَلَعْتُمْ عُيُونَكُمْ وَأَعْطَيْتُمُونِي.¹⁶ أَقَدْ صُرْتُ إِذَا عَدُوًّا لَكُمْ لِأَنِّي أَصْدُقُ لَكُمْ؟¹⁷ يَغَارُونَ لَكُمْ لَيْسَ حَسَنًا بَلْ يُرِيدُونَ أَنْ يَصْدُوكُمْ لِكَيْ تَغَارُوا لَهُمْ،¹⁸ حَسَنَةً هِيَ الْغَيْرَةُ فِي الْخُسْنَى كُلِّ جِنٍّ وَلَيْسَ جِنَّ حُضُورِي عِنْدَكُمْ فَقَطُّ.¹⁹ يَا أَوْلَادِي، الَّذِينَ أَنْتَمُخَصُّ بِكُمْ أَيْضًا إِلَى أَنْ يَتَصَوَّرَ الْمَسِيحُ فِيكُمْ،²⁰ وَلِكَيْ كُنْتُ أَرِيدُ أَنْ أَكُونَ خَاصِرًا عِنْدَكُمْ الْآنَ وَأَعْبَرْتُ صَوْتِي لِأَنِّي مُتَحَيِّرٌ فِيكُمْ.

²¹فُولُوا لِي، أَنْتُمْ، الَّذِينَ تُرِيدُونَ أَنْ تَكُونُوا تَحْتَ النَّامُوسِ: أَلَسْتُمْ تَسْمَعُونَ النَّامُوسَ؟²² فَإِنَّهُ مَكْتُوبٌ أَنَّهُ كَانَ لِإِبْرَاهِيمَ ابْنَانِ، وَاحِدٌ مِنَ الْجَارِيَةِ وَالْآخَرُ مِنَ الْحُرَّةِ.²³ لَكِنَّ الَّذِي مِنَ الْجَارِيَةِ وُلِدَ حَسَبَ الْجَسَدِ وَأَمَّا الَّذِي مِنَ الْحُرَّةِ فَبِالْمَوْعِدِ.²⁴ وَكُلُّ ذَلِكَ زَمْرٌ لِأَنَّ هَاتَيْنِ هُمَا الْعَهْدَانِ: أَحَدُهُمَا مِنْ جَبَلِ سَيْنَاءَ، الْوَالِدُ لِلْعُبُودِيَّةِ، الَّذِي هُوَ هَاجِرٌ،²⁵ لِأَنَّ هَاجَرَ جَبَلِ سَيْنَاءَ فِي الْعَرَبِيَّةِ، وَلَكِنَّهُ يَقَابِلُ أَوْرَشَلِيمَ الْحَاضِرَةَ فَإِنَّهَا مُسْتَعْبَدَةٌ مَعَ بَنِيهَا،²⁶ وَأَمَّا أَوْرَشَلِيمُ الْعُلْيَا، الَّتِي هِيَ أُمُّنَا جَمِيعًا، فَهِيَ

verachtet noch verschmäht; sondern wie einen Engel Gottes naht ihr mich auf, ja wie Christus Jesus.¹⁵ Wie wart ihr damals so selig! Ich bin euer Zeuge, dass, wenn es möglich gewesen wäre, ihr eure Augen ausgerissen und mir gegeben hättet.¹⁶ Bin ich denn damit euer Feind geworden, dass ich euch die Wahrheit vorhalte?¹⁷ Sie eifern um euch nicht in guter Weise; sondern sie wollen euch von mir abfällig machen, damit ihr um sie eifert.¹⁸ Eifern ist gut, wenn es allezeit geschieht um das Gute, und nicht allein, wenn ich gegenwärtig bei euch bin.¹⁹ Meine lieben Kinder, die ich abermals mit Ängsten gebäre, bis Christus in euch Gestalt gewinne,²⁰ ich wollte, dass ich jetzt bei euch wäre und meine Stimme wandeln könnte; denn ich bin irre an euch.

Hagar und Sara

²¹ Sagt mir, die ihr unter dem Gesetz sein wollt: Habt ihr das Gesetz nicht gehört?²² Denn es steht geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte: einen von der Magd, den andern von der Freien.²³ Aber der von der Magd war, ist nach dem Fleisch geboren; der aber von der Freien ist durch die Verheißung geboren.²⁴ Die Worte bedeuten etwas. Denn das sind zwei Testamente: eines von dem Berg Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, das ist die Hagar;²⁵ denn Hagar ist der Berg Sinai in Arabien und stimmt überein mit dem jetzigen Jerusalem, das in der Knechtschaft dient mit seinen Kindern.²⁶ Aber das Jerusalem, das droben ist, das ist die Freie; die ist unsere Mutter.²⁷ Denn es steht geschrieben: "Sei fröhlich, du Unfruchtbare, die du nicht gebierst! Und brich hervor und rufe, die

حُرَّةٌ. ²⁷ لَأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: "افْرَحِي أَيَّتُهَا الْعَاقِرُ الَّتِي لَمْ تَلِدْ، اِهْنِفِي وَاصْرُحِي أَيَّتُهَا الَّتِي لَمْ تَتَمَخَّضْ، فَإِنَّ أَوْلَادَ الْمُوجِسَةِ أَكْثَرُ مِنَ الَّتِي لَهَا رَوْحٌ". ²⁸ وَأَمَّا تَحْنُ، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، فَتَطِيرُ إِسْحَاقَ: أَوْلَادُ الْمُوعِدِ. ²⁹ وَلَكِنْ كَمَا كَانَ جَيْتَذُ الَّذِي وُلِدَ حَسَبَ الْجَسَدِ يَضْطَهُدُ الَّذِي حَسَبَ الرُّوحِ هَكَذَا الْآنَ أَيْضًا. ³⁰ لَكِنْ مَاذَا يَقُولُ الْكِتَابُ: "اَطْرُدِ الْجَارِيَةَ وَأَيُّهَا لَأَنَّهُ لَا يَرِثُ ابْنُ الْجَارِيَةِ مَعَ ابْنِ الْحُرَّةِ". ³¹ إِذَا، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، لَسْنَا أَوْلَادَ جَارِيَةٍ بَلْ أَوْلَادَ الْحُرَّةِ.

du nicht schwanger bist! Denn die Einsame hat viel mehr Kinder, als die den Mann hat."²⁸ Wir aber, liebe Brüder, sind, nach Isaak, der Verheißung Kinder.²⁹ Aber wie zu der Zeit, der nach dem Fleisch geboren war, den verfolgte, der nach dem Geist geboren war, so geht es auch jetzt.³⁰ Aber was spricht die Schrift? "Stoß die Magd hinaus mit ihrem Sohn; denn der Sohn der Magd soll nicht erben mit dem Sohn der Freien."³¹ So sind wir nun, liebe Brüder, nicht der Magd Kinder, sondern der Freien.